

**Niederschrift über die 17. Sitzung der Senatskommission für
Stadtentwicklung und Wohnungsbau am 26. September 2013 - Auszug -**

B e s c h l u s s:

TOP 7: Ideenträgerwettbewerb Wohnungsbau - Schulflächen

Die Senatskommission nimmt den Sachstandsbericht der Finanzbehörde zur Kenntnis und beschließt:

1. Die in der Lenkungsgruppe Strategisches Flächenmanagement am 9. April 2013 zu den Ziffern 2.2.1 und 2.2.2 getroffenen Einzelfallentscheidungen werden bestätigt.
2. In den Einzelfallentscheidungen zu Ziffer 2.2.1 (mit Ausnahme Lfd. Nr. 65 – Wohlwillstraße, Lfd. Nr. 78 Rübenkamp und Lfd. Nr. 89 – Hammer Straße) werden die Bezirke beauftragt, die notwendigen planerischen Voraussetzungen zur Umsetzung der Vorhaben zu schaffen. Der LIG wird beauftragt, auf Basis der vorhandenen Konzepte in enger Abstimmung mit den beteiligten Dienststellen die Bewertung der (Teil)Grundstücke durchzuführen und jeweils die Anhandgabe/den Verkauf einzuleiten.
3. Die Finanzbehörde wird ermächtigt, die Vorlage Nr. 130926/7 redaktionell zur überarbeiten.

Einverstanden:

gez. Dr. Christoph Krupp

Staatsrat

Für die Niederschrift:

gez. Thomas Stögbauer

Geschäftsführung



Senatskanzlei

Berichterstattung:
Senator Dr. Peter Tschentscher

Vorblatt zur
Senatskommissionsvorlage
für die Sitzung der Senatskommission
für Stadtentwicklung und Wohnungsbau
am 26.09.2013
Nr.130926/7

Betr.: Ideenträgerwettbewerb Wohnungsbau – Schulflächen

Petition (Seite 7)

Die Senatskommission für Stadtentwicklung und Wohnungsbau nimmt von diesem Sachstandsbericht Kenntnis und bestätigt die in der Lenkungsgruppe Strategisches Flächenmanagement am 9. April 2013 zu den Ziffern 2.2.1 und 2.2.2 getroffenen Einzelfallentscheidungen.

In den Einzelfallentscheidungen zu Ziffer 2.2.1 (mit Ausnahme lfd.Nr. 65 – Wohlwillstraße, lfd. Nr. 78 Rübenkamp und lfd. Nr. 89 – Hammer Straße) werden die Bezirke beauftragt, die notwendigen planerischen Voraussetzungen zur Umsetzung der Vorhaben zu schaffen. Der LIG wird beauftragt, auf Basis der vorhandenen Konzepte in enger Abstimmung mit den beteiligten Dienststellen die Bewertung der (Teil)Grundstücke durchzuführen und jeweils die Anhandgabe/den Verkauf einzuleiten.

H. Zielsetzung

Unterstützung des vom Senat gesteckten Ziel, jährlich 6.000 Wohnungen bauen zu lassen, durch Vergabe von durch Ideengeber vorgeschlagenen städtischen Grundstücken.

B. Lösung

Verkauf der Grundstücke, die bisher nicht für den Wohnungsbau vorgesehen oder unterwertig genutzt waren, an die Ideenträger.

C. Auswirkungen auf den Haushalt

Generierung von Einnahmen für das Sondervermögen Schulbau (SBH)

D. Auswirkungen auf die Vermögenslage

Minderung des Sachvermögens bei Verkauf der Grundstücke (Buchwert)

E. Sonstige finanziellen Auswirkungen

Keine

F. Auswirkungen auf:

- Familienpolitik: Bereitstellung von familiengerechtem Wohnraum
- Klimaschutz: Keine
- Inklusion: Keine
- Bürokratieabbau: Keine
- Gleichstellung: Keine

G. Alternativen

Verzicht auf den Verkauf der Grundstücke im Ideenträgerverfahren Wohnungsbau (Schulflächen) mit der Folge, dass neue Wohnbebauung entfällt und keine notwendigen Einnahmen für das Sondervermögen Schulbau generiert werden können.

H. Anlagen

- Anlage 1: Gesamtliste Schulflächen Ideenträgerwettbewerb
- Anlage 2: Datenblätter Schulflächen